

Wildwasser als Magnet für Urlauber

Osttirol als Dorado für Kanuten, Paddler und Flusswanderer. Tourismusverband und Kajakklub wollen mit Wildwasserführer internationales Publikum ansprechen.

MICHAELA RUGGENTHALER

Schäumende Gischt, Gefälle, Katarakte: Osttirols Bäche und Flüsse sind ein Paradies für Wassersportler. Dem wollen nun die Touristiker verstärkt Rechnung tragen. Was auffällt: Tourismusverband Osttirol und Kajakklub platzen mit einem neuen Wildwasserführer mitten in die Kraftwerksplanungen an Isel, Schwarzach oder Kalserbach. Der Führer wird als Folder aufgelegt, ist in digitaler Form bereits in zahlreichen spezifischen Internetforen als Gratis-Download platziert und findet sich unter anderem auch im Deutschen Kajakmagazin. „Die Nachfrage nach dem Wildwasserführer ist groß“, sagte Thomas Zimmermann vom Osttiroler Kajakklub gestern bei der Präsentation der Broschüre, die Streckenbeschreibungen, Schwierigkeitsgrade, Ein- und Ausstiege, Richtlinien, Sicherheitshinweise und Besonderheiten beinhaltet.



*Setzen auf Osttirols wilde Wasser: Theurl, Frömel, Babara Nussbaumer, Thomas Zimmermann
RUGGENTHALER; APA*

Campingplätze bevorzugt

Barbara Nussbaumer, Geschäftsführerin des TVBO, betonte, man könne mit dem Wildwasserführer den internationalen Gast mit längerer Aufenthaltsdauer ansprechen. „Punkten können davon vor allem jene Orte, die Campingplätze haben“, sagte Nussbaumer. Zimmermann schwärmte davon, dass ein paar Tausend Gäste pro Jahr jetzt schon Osttirol als Wildwasser-Destination bevorzugen würden. Nussbaumer fügte auf Nachfrage nach Herkunftsländern hinzu: 50 Prozent davon seien deutsche Urlauber, die meist mit Familie anreisen, gefolgt von Slowenen, Tschechen und Ungarn. Zimmermann wies auf die Freestyle-Europameisterschaft hin, die heuer im Juni in Lienz durch die Fluten geht.

Wasser-Reich

„300 Leute mit Sportlern und Anhang sind bei diesem Event zu erwarten“, so Zimmermann. Zur Durchführung der Freestyle-Europameisterschaft sagte Verbandsobmann Franz Theurl: „Ein Event zeigt die Kompetenz einer Region auf.“ Von ihm kam auch der Appell, die Vielfältigkeit des Osttiroler Sommertourismus zu nutzen. Die „energietechnische Diskussion“ im Wasserschloss Osttirol streifte er und setzte nach: „Der Gletscherabfluss ist für uns der Motor für den Wildwasserbetrieb.“ Dazu kam der Hinweis, dass Wassermangel dem Wildwassertourismus an der Soa in Slowenien große Einbrüche beschere.

Als ideale Symbiose bezeichnete Werner Frömel, Aufsichtsratsvorsitzender des Tourismusverbandes, Wildwassersport und Klettersteige.

NEUER WILDWASSERFÜHRER

Auflage. 5000 Stück in Printform (Deutsch und Englisch), als digitale Version als Gratis- Download verbreitet auch auf spezifischen Internetseiten wie auf der Homepage www.osttirol.com.

Herausgeber. Osttirol-Werbung (Tourismusverband Osttirol) und Osttiroler Kajakklub mit Obmann Thomas Zimmermann.

Inhalt. Vorwort zum Wildwasser-Eldorado Osttirol von Walter Mair, Streckenbeschreibungen, Schwierigkeitsgrade, Grafiken, Befahrungsrichtlinien, Ein- und Ausstiegsstellen, Pegelstände, etc.